

# Niederschrift

über die 1. (konstituierende) öffentliche Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung  
am Mittwoch, 28.04.2021, um 19:30 Uhr  
im Bürgerhaus Wächtersbach (Heinrich-Heldmann-Halle)

---

*Beginn:* 19:30 Uhr  
*Ende:* 22:40 Uhr

*Gesetzliche Mitgliederzahl:* 37

## **Anwesend:**

### *Stimmberechtigt:*

#### a) SPD-Fraktion

1. Stadtverordneter Achim Freund
2. Stadtverordnete Bärbel Bischoff
3. Stadtverordneter Oliver Peetz
4. Stadtverordneter Kai Löwe
5. Stadtverordneter Werner Jung
6. Stadtverordnete Svetlana Krätschmer
7. Stadtverordnete Astrid Feigl
8. Stadtverordneter Glenn Lawrence
9. Stadtverordneter Harald Krügel
10. Stadtverordneter Christian Kunkel (ab 19:40)
11. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
12. Stadtverordnete Margarete Bleek
13. Stadtverordneter Heiko Appel
14. Stadtverordneter Thorsten Massutat
15. Stadtverordnete Susanne Mainka
16. Stadtverordnete Ursula Werner
17. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer
18. Stadtverordnete Elisabeth Rossi

#### b) Freie Wächter-Fraktion

19. Stadtverordneter Dr. Eberhard Wetzel
20. Stadtverordneter Frank Hilliger
21. Stadtverordneter Clemens Pochop
22. Stadtverordneter Jan Volkmann
23. Stadtverordnete Monika Heil
24. Stadtverordnete Simone Bienossek
25. Stadtverordneter Günter Höhn
26. Stadtverordnete Anja Piston-Euler
27. Stadtverordneter Lars Grillwitzer
28. Stadtverordnete Ulrike Talmon

## b) CDU-Fraktion

- 29. Stadtverordnete Carola Gärtner
- 30. Stadtverordneter Andreas Götzl
- 31. Stadtverordneter Michael Creß
- 32. Stadtverordneter Michael Pierz
- 33. Stadtverordnete Dr. Raluca Rossi

## c) GRÜNE-Fraktion

- 34. Stadtverordnete Eva Bonin
- 35. Stadtverordnete Martina Mühlstädt
- 36. Stadtverordneter Erich Korn

## d) DIE LINKE-Stadtverordnete

- 37. Stadtverordneter Alexander Fiedler

*Nicht stimmberechtigt:*

|                              |           |
|------------------------------|-----------|
| Bürgermeister Andreas Weiher | SPD       |
| Stadtrat Harald Beyer        | SPD       |
| Stadtrat Dieter Antoni       | DIE LINKE |

*Entschuldigt: -/-*

*Nicht entschuldigt: -/-*

*Hinzugezogen:*

|                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| Aus der Verwaltung | Oberinspektor Nico Agostini |
|                    | Amtsrat Udo Manz            |
|                    | Amtsrat Nikolai Kailing     |
|                    | Auszubildender Kevin Stitz  |

*Schriftführerin:* Oberinspektorin Christine Brinkmann

---

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 13. April 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Tagesordnung für die heutige Stadtverordnetenversammlung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister, Feststellung der/des Altersvorsitzenden und Übergabe des Vorsitzes an diese/diesen Altersvorsitzende/n
2. Bildung eines Wahlvorstandes durch die/den Altersvorsitzende/n für die in der Sitzung anstehenden Wahlen
3. Wahl der/s Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (Stadtverordnetenvorsteher/in)
4. Wahl von vier Stellvertretern/innen des/r Stadtverordnetenvorstehers/in
5. Beschlussfassung über die Reihenfolge der Vertretung durch Stellvertreter/-innen des/r Stadtverordnetenvorsteher/in
6. Wahl des/r Schriftführers/in und seiner Vertreter/Vertreterinnen
7. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte und des Ausländerbeirats sowie über Einsprüche nach § 25 KWG (Vorlagen des Gemeindewahlleiters vom 09.April 2021)
  - a) Stadtverordnetenversammlung
    - aa) Einsprüche
    - bb) Gültigkeit
  - b) Ortsbeirat Innenstadt
    - aa) Einsprüche
    - bb) Gültigkeit
  - c) Ortsbeirat Aufenau
    - aa) Einsprüche
    - bb) Gültigkeit
  - d) Ortsbeirat Neudorf
    - aa) Einsprüche
    - bb) Gültigkeit
  - e) Ortsbeirat Weilers
    - aa) Einsprüche
    - bb) Gültigkeit
  - f) Ortsbeirat Hesseldorf
    - aa) Einsprüche
    - bb) Gültigkeit
  - g) Ortsbeirat Wittgenborn
    - aa) Einsprüche
    - bb) Gültigkeit
 Ortsbeirat Waldensberg
    - aa) Einsprüche
    - bb) Gültigkeit
  - h) Ortsbeirat Leisenwald
    - aa) Einsprüche
    - bb) Gültigkeit

- i) Ausländerbeirat
  - aa) Einsprüche
  - bb) Gültigkeit
- 8. Beschlussfassung über die Festlegung der Zahl, der Aufgabenbereiche und der Größe der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung
- 9. Beschlussfassung über die Bildung der Ausschüsse im Benennungsverfahren
- 10. Änderung der Hauptsatzung, hier: Erhöhung der Zahl der Ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte (Antrag der Stadtverordnetenfraktion „CDU“ vom 06. April 2021)
- 11. Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte
- 12. Mitteilungen des Magistrats
- 13. FTTH Ausbau im Main-Kinzig-Kreis, Kooperationsvertrag zwischen dem Main-Kinzig-Kreis und den Kommunen (Vorlage des Bürgermeisters vom 06. April 2021)
- 14. Benennung eines Straßennamens (Vorlage des Bürgermeisters vom 06. April 2021)

## **1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister, Feststellung der/des Altersvorsitzenden und Übergabe des Vorsitzes an diese/diesen Altersvorsitzende/n**

Bürgermeister Weiher eröffnet die Sitzung. Er begrüßt das neu gewählte Parlament und ruft zum gegenseitigen Respekt auf. Sein Dank gilt der besonnenen Einhaltung der Hygienevorschriften. Außerdem dankt er Herrn Gerhard Koch für 20 Jahre als Stadtverordnetenvorsteher, eine offizielle Verabschiedung wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Der Bürgermeister dankt auch den Bediensteten der Stadt für den Einsatz während der Pandemie und bittet die Stadtverordneten, die Belastung der Bediensteten zu berücksichtigen.

Bürgermeister Weiher übergibt anschließend die Sitzungsleitung an das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Frau Margarete Bleek.

Diese stellt nach einigen einleitenden Worten zunächst fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwendungen bestehen. Dann stellt die Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest und ruft Tagesordnungspunkt 2 auf.

## **2. Bildung eines Wahlvorstandes durch die/den Altersvorsitzende/n für die in der Sitzung anstehenden Wahlen**

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion schlägt für den Wahlvorstand Herrn Jan Frederik Beyer vor, die Freie Wächter-Stadtverordnetenfraktion Herrn Lars Grillwitzer, die CDU-Stadtverordnetenfraktion Herrn Andreas Götzl, den Vorsitz übernimmt Frau Margarete Bleek. Schriftführerin ist Christine Brinkmann.

Somit sind für die bevorstehenden Wahlen in den Wahlvorstand berufen:

Vorsitzende: Margarete Bleek (anschließend der/die gewählte Stadtverordnetenvorsteher/in)

1. Beisitzer: Jan Frederik Beyer

2. Beisitzer: Lars Grillwitzer

3. Beisitzer: Andreas Götzl

Schriftführerin: Christine Brinkmann

Gegen die Berufung des Wahlvorstandes wurden keine Einwände erhoben.

Die Altersvorsitzende verpflichtet den Wahlvorstand zur unparteiischen Ausübung des Amtes für die bevorstehenden Wahlen.

## **3. Wahl der/s Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (Stadtverordnetenvorsteher/in)**

Die Altersvorsitzende Margarete Bleek informiert über die bevorstehende Wahl. Sie erklärt, dass Stimmenenthaltungen als ungültige Stimmen bewertet werden. Anschließend fordert sie die Fraktionen auf, Wahlvorschläge zu unterbreiten.

Die SPD-Fraktion schlägt Frau Astrid Feigl zur Wahl zur Stadtverordnetenvorsteherin vor. Die Freie Wächter-Fraktion schlägt Herrn Jan Volkmann zur Wahl zum Stadtverordnetenvorsteher vor.

Es wurden keine weiteren Vorschläge gemacht. Für die SPD-Fraktion spricht Herr Harald Krügel, Frau Astrid Feigl stellt sich selbst vor. Für die Freie-Wächter-Fraktion spricht Herr Frank Hilliger, für die CDU-Fraktion Herr Michael Pierz.

Es erfolgt der Wahlgang.

Im Anschluss an die Feststellung, dass alle anwesenden Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben, wird die Wahlhandlung von der Vorsitzenden geschlossen.

Folgendes Ergebnis teilt die Vorsitzende abschließend mit:

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Abgegebene Stimmen:             | 37 |
| Gültige Stimmen:                | 37 |
| Wahlvorschlag 1 (Astrid Feigl): | 18 |
| Wahlvorschlag 2 (Jan Volkmann)  | 19 |
| Ungültige Stimmen:              | 0  |

Die Wahlniederschrift ist als Anlage 1 beigelegt.

Aufgrund des Wahlergebnisses ist der Stadtverordnete Jan Volkmann zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt. Auf Nachfrage nimmt er die Wahl an.

Die Sitzungsleitung erfolgt anschließend durch den neu gewählten Stadtverordnetenvorsteher. Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann bedankt sich zunächst für das entgegengebrachte Vertrauen.

Weiterhin teilt er mit, dass die Niederschrift von der noch nicht gewählten stellvertretenden Schriftführerin Christine Brinkmann geführt wird und ab TOP 6 vom/von der neu zu wählendem Schriftführer/Schriftführerin oder einer/einem Stellvertreter/in. Hiergegen bestehen keine Bedenken.

Nach einigen einleitenden Worten setzte er die Tagesordnung fort.

#### **4. Wahl von vier Stellvertretern/innen des/r Stadtverordnetenvorstehers/in**

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion schlägt folgende Kandidaten/innen vor:

- |                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| 1. Stellvertreterin: | Astrid Feigl       |
| 2. Stellvertreter:   | Jan Frederik Beyer |
| 3. Stellvertreterin: | Ursula Werner      |
| 4. Stellvertreter:   | Glenn Lawrence     |

Die Freie Wächter-Fraktion schlägt zusammen mit der Bündnis 90/Die Grüne-Fraktion und dem Stadtverordneten Alexander Fiedler folgende Kandidaten/innen vor:

- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| 1. Stellvertreter:   | Alexander Fiedler |
| 2. Stellvertreter:   | Frank Hilliger    |
| 3. Stellvertreterin: | Eva Bonin         |
| 4. Stellvertreterin: | Monika Heil       |

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion schlägt folgende Kandidaten/innen vor:

- |                    |               |
|--------------------|---------------|
| 1. Stellvertreter: | Michael Creß  |
| 2. Stellvertreter: | Andreas Götzl |

Der bereits gewählte Wahlausschuss setzt sich nach der Wahl des Stadtverordnetenvorstehers wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Jan Volkmann  
 1. Beisitzer: Jan Frederik Beyer  
 2. Beisitzer: Lars Grillwitzer  
 3. Beisitzer: Andreas Götzl  
 Schriftführerin: Christine Brinkmann

Es erfolgt der Wahlgang.

Im Anschluss an die Feststellung, dass alle anwesenden Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben, wird die Wahlhandlung vom Vorsitzenden geschlossen.

Folgendes Ergebnis teilt der Vorsitzende abschließend mit:

|                                                                                             |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Abgegebene Stimmen:                                                                         | 37 |
| Gültige Stimmen:                                                                            | 37 |
| Wahlvorschlag 1 (SPD):                                                                      | 18 |
| Wahlvorschlag 2 (Freie Wächter, Bündnis 90/Die Grünen, Stadtverordneter Alexander Fiedler): | 14 |
| Wahlvorschlag 3 (CDU) :                                                                     | 5  |

Nach dem Hare/Niemeyer Verfahren ergeben sich für die SPD zwei Stellvertreter, für Freie Wächter/Bündnis 90/Die Grünen/Stadtverordneter Fiedler ein Stellvertreter und für die CDU ein Stellvertreter.

Somit sind als Stellvertreter gewählt, die Reihenfolge der Vertretung wird unter TOP 5 festgelegt:

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| 1. Stellvertreterin: | Astrid Feigl       |
| 2. Stellvertreter:   | Jan Frederik Beyer |
| 3. Stellvertreter:   | Alexander Fiedler  |
| 4. Stellvertreter:   | Michael Creß       |

Die Gewählten nehmen auf Befragen das Amt an.

Die Wahl Niederschrift liegt als Anlage 2 bei.

## **5. Beschlussfassung über die Reihenfolge der Vertretung durch Stellvertreter/-innen des/r Stadtverordnetenvorsteher/in**

Es liegen konkurrierende Anträge der Fraktionen „Freie Wächter“ sowie SPD vor.

Stadtverordneter Hilliger begründet den Antrag der Freie Wächter-Fraktion, Stadtverordnete Werner erläutert für die SPD-Fraktion den eigenen konkurrierenden Antrag.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Reihenfolge der Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers wie folgt festzulegen:

|                    |                                                               |
|--------------------|---------------------------------------------------------------|
| 1. Stellvertreter: | SPD                                                           |
| 2. Stellvertreter: | SPD                                                           |
| 3. Stellvertreter: | Freie Wächter, Bündnis90/Die Grünen, Stadtverordneter Fiedler |
| 4. Stellvertreter: | CDU                                                           |

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 20 | Ja-Stimmen   |
| 17 | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

Somit wurde der Antrag angenommen. Dadurch ergibt sich folgende Reihenfolge der Stellvertreter/innen

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| 1. Stellvertreterin: | Astrid Feigl       |
| 2. Stellvertreter:   | Jan Frederik Beyer |
| 3. Stellvertreter:   | Alexander Fiedler  |
| 4. Stellvertreter:   | Michael Creß       |

Eine Abstimmung über den Antrag der Freie Wächter-Fraktion erübrigt sich somit.

## **6. Wahl des/r Schriftführers/in und seiner Vertreter/Vertreterinnen**

Folgende Personen werden als Schriftführer vorgeschlagen:

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Schriftführer:    | Herr Agostini  |
| Stellvertreter:   | Herr Kröll     |
| Stellvertreter:   | Herr Kistner   |
| Stellvertreter:   | Herr Meister   |
| Stellvertreterin: | Frau Brinkmann |

Da niemand widerspricht, lässt Stadtverordnetenvorsteher Volkmann per Akklamation abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt per Akklamation Herrn Agostini zum Schriftführer sowie Herrn Kröll, Herrn Kistner, Herrn Meister und Frau Brinkmann als Vertreter/in.

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 37 | Ja-Stimmen   |
| 0  | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

Herr Agostini und Frau Brinkmann nehmen die Wahl an, für die weiteren Stellvertreter erklärt Bürgermeister Weiher, dass deren Einverständnis vorläge.

## **7. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte und des Ausländerbeirats sowie über Einsprüche nach § 25 KWG (Vorlagen des Gemeindevahlleiters vom 09. April 2021)**

### **a) Stadtverordnetenversammlung aa) Einsprüche**

Es liegen keine Einsprüche vor.

### **bb) Gültigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann verliest hierzu ein Schreiben des Gemeindewahlleiters mit folgender Beschlussempfehlung.

Beschluss:

„Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wächtersbach vom 14. März 2021 für gültig erklärt.“

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 37 | Ja-Stimmen   |
| 0  | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

**b) Ortsbeirat Innenstadt**  
**aa) Einsprüche**

Es liegen keine Einsprüche vor.

**bb) Gültigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann verliest hierzu ein Schreiben des Gemeindewahlleiters mit folgender Beschlussempfehlung.

Beschluss:

„Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird die Wahl des Ortsbeirates Innenstadt der Stadt Wächtersbach vom 14. März 2021 für gültig erklärt.“

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 37 | Ja-Stimmen   |
| 0  | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

**c) Ortsbeirat Aufenau**  
**aa) Einsprüche**

Es liegen keine Einsprüche vor.

**bb) Gültigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann verliest hierzu ein Schreiben des Gemeindewahlleiters mit folgender Beschlussempfehlung.

Beschluss:

„Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird die Wahl des Ortsbeirates Aufenau der Stadt Wächtersbach vom 14. März 2021 für gültig erklärt.“

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 37 | Ja-Stimmen   |
| 0  | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

**d) Ortsbeirat Neudorf**  
**aa) Einsprüche**

Es liegen keine Einsprüche vor.

**bb) Gültigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann verliest hierzu ein Schreiben des Gemeindevahlleiters mit folgender Beschlussempfehlung.

Beschluss:

„Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird die Wahl des Ortsbeirates Neudorf der Stadt Wächtersbach vom 14. März 2021 für gültig erklärt.“

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 37 | Ja-Stimmen   |
| 0  | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

**e) Ortsbeirat Weilers**  
**aa) Einsprüche**

Es liegen keine Einsprüche vor.

**bb) Gültigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann verliest hierzu ein Schreiben des Gemeindevahlleiters mit folgender Beschlussempfehlung.

Beschluss:

„Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird die Wahl des Ortsbeirates Weilers der Stadt Wächtersbach vom 14. März 2021 für gültig erklärt.“

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 37 | Ja-Stimmen   |
| 0  | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

**f) Ortsbeirat Hesseldorf**  
**aa) Einsprüche**

Es liegen keine Einsprüche vor.

**bb) Gültigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann verliest hierzu ein Schreiben des Gemeindevahlleiters mit folgender Beschlussempfehlung.

Beschluss:

„Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird die Wahl des Ortsbeirates Hesseldorf der Stadt Wächtersbach vom 14. März 2021 für gültig erklärt.“

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 37 | Ja-Stimmen   |
| 0  | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

**g) Ortsbeirat Wittgenborn**  
**aa) Einsprüche**

Es liegen keine Einsprüche vor.

**bb) Gültigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann verliest hierzu ein Schreiben des Gemeindevahlleiters mit folgender Beschlussempfehlung.

Beschluss:

„Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird die Wahl des Ortsbeirates Wittgenborn der Stadt Wächtersbach vom 14. März 2021 für gültig erklärt.“

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 37 | Ja-Stimmen   |
| 0  | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

**h) Ortsbeirat Waldensberg**  
**aa) Einsprüche**

Es liegen keine Einsprüche vor.

**bb) Gültigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann verliest hierzu ein Schreiben des Gemeindevahlleiters mit folgender Beschlussempfehlung.

Beschluss:

„Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird die Wahl des Ortsbeirates Waldensberg der Stadt Wächtersbach vom 14. März 2021 für gültig erklärt.“

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 37 | Ja-Stimmen   |
| 0  | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

**i) Ortsbeirat Leisenwald**  
**aa) Einsprüche**

Es liegen keine Einsprüche vor.

**bb) Gültigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann verliest hierzu ein Schreiben des Gemeindevahlleiters mit folgender Beschlussempfehlung.

Beschluss:

„Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird die Wahl des Ortsbeirates Leisenwald der Stadt Wächtersbach vom 14. März 2021 für gültig erklärt.“

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 37 | Ja-Stimmen   |
| 0  | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

**j)      Ausländerbeirat**  
**aa) Einsprüche**

Es liegen keine Einsprüche vor.

**bb) Gültigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann verliest hierzu ein Schreiben des Gemeindevahlleiters mit folgender Beschlussempfehlung.

Beschluss:

„Gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird die Wahl des Ausländerbeirates der Stadt Wächtersbach vom 14. März 2021 für gültig erklärt.“

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 37 | Ja-Stimmen   |
| 0  | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

**8    Beschlussfassung über die Festlegung der Zahl, der Aufgabenbereiche und der Größe der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen zwei konkurrierende Hauptanträge der Fraktionen „Freie Wächter“ sowie SPD vor. Fraktionsvorsitzender Hilliger begründet und erläutert den Antrag der Freie Wächter-Fraktion. Stadtverordnete Krätschmer stellt den konkurrierenden Antrag der SPD-Fraktion dar.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

„Die Zahl der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung wird festgelegt auf vier Stück. Die Aufgabenbereiche und damit die Bezeichnung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung lauten wie folgt:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft Wächtersbach
3. Ausschuss für Sport, Jugend, Senioren und Kultur Wächtersbach
4. Bau- und Planungsausschuss Wächtersbach

Die o.g. Ausschüsse haben je acht Sitze.“

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 18 | Ja-Stimmen   |
| 19 | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag der Freie Wächter-Fraktion,  
Beschluss:

„Die Zahl der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung wird festgelegt auf vier Stück.  
Die Aufgabenbereiche und damit die Bezeichnung der Ausschüsse der  
Stadtverordnetenversammlung lauten wie folgt:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft Wächtersbach
3. Ausschuss für Sport, Jugend, Senioren und Kultur Wächtersbach
4. Bau- und Planungsausschuss Wächtersbach

Die o.g. Ausschüsse haben je sieben Sitze.“

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 19 | Ja-Stimmen   |
| 18 | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

Somit ist der Antrag angenommen.

## **9 Beschlussfassung über die Bildung der Ausschüsse im Benennungsverfahren**

Die Freie Wächter-Stadtverordnetenfraktion stellt folgenden Antrag.

„Gemäß § 62 Absatz 2 HGO beschließt die Stadtverordnetenversammlung, dass sich die  
Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wächtersbach nach dem  
Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen.“

Da keine weiteren Anträge eingereicht wurden, lässt Stadtverordnetenvorsteher Volkmann  
hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

|    |              |
|----|--------------|
| 37 | Ja-Stimmen   |
| 0  | Nein-Stimmen |
| 0  | Enthaltungen |

Damit wurde der Antrag angenommen.

## **10 Änderung der Hauptsatzung, hier: Erhöhung der Zahl der Ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte (Antrag der Stadtverordnetenfraktion „CDU“ vom 06. April 2021)**

Fraktionsvorsitzende Gärtner zieht den Antrag für die CDU-Fraktion zurück.

## 11 Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte

Der zu TOP 2 gebildete Wahlausschuss bleibt in seiner Form bestehen und führt unter Vorsitz von Stadtverordnetenvorsteher Volkmann die Wahl durch.

Die Stadtverordnetenfraktionen von SPD sowie die Stadtverordnetenfraktion Freie Wächter mit CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der Stadtverordnete der Partei DIE LINKE; Alexander Fiedler, unterbreiten ihre Wahlvorschläge.

Es erfolgt der Wahlgang.

Im Anschluss an die Feststellung, dass alle anwesenden Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben, wird die Wahlhandlung vom Vorsitzenden geschlossen.

Folgendes Ergebnis teilt der Vorsitzende abschließend mit:

|                                                                                                            |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Abgegebene Stimmen:                                                                                        | 37 |
| Gültige Stimmen:                                                                                           | 36 |
| Wahlvorschlag 1 (SPD):                                                                                     | 18 |
| Wahlvorschlag 2 (Freie Wächter,<br>CDU, Bündnis 90/Die Grünen,<br>Stadtverordneter-<br>DIE LINKE Fiedler): | 18 |
| Ungültige Stimmen                                                                                          | 1  |

Nach dem Hare/Niemeyer Verfahren ergeben sich für die SPD drei Stadträtinnen/Stadträte, für die Freien Wächter mit CDU, Bündnis 90/Die Grünen und den Stadtverordneten DIE LINKE Fiedler ebenfalls drei Stadträte/innen.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann unterbrach die Sitzung von 22:07 bis 22:12 Uhr für eine Beratung des Wahlausschusses.

Aufgrund der exakt gleichen Stimmenanzahl wurde gemäß § 55, Abs. 1, der HGO ein Losentscheid notwendig. Der Wahlvorstand bereitete zwei fensterlose Umschläge der gleichen Beschaffenheit. Die beiden Wahlvorschläge wurden auf jeweils einen Zettel gleicher Größe geschrieben und in jeweils einen Umschlag eingelegt. Die Umschläge wurden verschlossen und in der Wahlurne mehrfach vermisch. Stadtverordnetenvorsteher Volkmann zog einen Umschlag, der mit der Zahl „1“ markiert wurde. Anschließend wurde der Umschlag geöffnet und Stadtverordnetenvorsteher Volkmann las den Wahlvorschlag laut vor. Im Umschlag befand sich der Wahlvorschlag der Freien Wächter, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und Stadtverordneter DIE LINKE Fiedler.

Demnach sind zu ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträten der Stadt Wächtersbach gewählt:

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| 1. Günter Höhn    | Freie Wächter |
| 2. Clemens Pochop | Freie Wächter |
| 3. Günter Gärtner | CDU           |
| 4. Oliver Peetz   | SPD           |
| 5. Harald Beyer   | SPD           |
| 6. Werner Jung    | SPD           |

Die Wahl Niederschrift ist als Anlage 3 beigelegt.

## 12 Mitteilungen des Magistrats

- a) Bürgermeister Weiher teilt mit, dass der Liquiditätskreditbestand Stand heute 1,5 Millionen Euro beträgt.
- b) Der Bürgermeister gibt einen aktuellen Sachstand zur Coronalage in Wächtersbach.
- c) Bürgermeister Weiher informiert die Stadtverordneten, dass die Kommunalaufsicht die Haushaltssatzung der Stadt Wächtersbach genehmigt hat,  
Die Genehmigung der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 6.398.600 €, die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.880.000 € und der Höchstbetrag der vorgesehenen Liquiditätskredite in Höhe von 5.000.000 € liegt vor.  
Vorgetragene Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis gibt es aktuell keine mehr, daher gilt der Ergebnishaushalt 2021 in der Planung als ausgeglichen, weil der Fehlbedarf auf Mitteln der Rücklage ausgeglichen werden kann.  
Aufgrund der Vorgaben des Finanzplanungserlasses entfällt die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.  
Die Steuersätze wurden bestätigt auf 396 %-Punkte sowohl für die Grundsteuer A als auch B und für die Gewerbesteuer auf 380 %-Punkte.  
Die Haushaltssatzung wurde auf der Internetseite der Stadt zur Einsichtnahme eingestellt.
- d) Bürgermeister Weiher informiert, dass der Magistrat den Auftrag zur Beseitigung der Schutthalde ihn Leisenwald erteilt hat. Eine Schadensersatzklage wurde bereits beim Landgericht Hanau eingereicht.
- e) Bürgermeister Weiher gibt bekannt, dass die ersten Anteile der Gemeinde an der Einkommenssteuer für das zweite Quartal vom Land Hessen festgelegt wurden.
- f) Gemäß Mitteilung von Bürgermeister Weiher fördert der Main-Kinzig-Kreis den Neubau der Kita Schatzinsel in Wittgenborn mit 1,223 Millionen Euro.
- g) Weiterhin gibt Bürgermeister Weiher bekannt, dass die Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen 10.000, - Euro für die Ausstellung Keramikfenster im Schloss stiftet.
- h) Die Anfrage der Stadtverordneten der Linken, Silberling-Antoni und Schäfer, „Berechtigungsscheine für Coronaschnelltests; aktuelle Inzidenzwert, Kita Leisenwald“ wird von Bürgermeister Weiher beantwortet.
- i) Auf Anfrage der Partei DIE LINKE „Arbeitsplätze im Homeoffice“ teilt der Bürgermeister Weiher mit, dass bisher insgesamt 15 Personen im Homeoffice gearbeitet haben, zwei bis drei sollen noch folgen. Homeoffice würde prinzipiell in allen Fachbereichen ermöglicht. Innerhalb der Dienstgebäude wird die räumliche Trennung von Mitarbeitern nochmals forciert.
- j) Die „Anfrage zu Baumfällungen“ der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantwortet Bürgermeister Weiher wie folgt: Baumfällungen erfolgen in der Regel für kranke, nicht mehr standsichere Bäume, die Begutachtung erfolgt durch einen geschulten städtischen Mitarbeiter.
- k) Auf Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an den Magistrat gab Bürgermeister Weiher noch einen Abschlussbericht zum Thema Luftfilteranlagen. Diese wurden vom Main-Kinzig-Kreis gefördert.

### **13 FTTH Ausbau im Main-Kinzig-Kreis, Kooperationsvertrag zwischen dem Main-Kinzig-Kreis und den Kommunen (Vorlage des Bürgermeisters vom 06. April 2021)**

Bürgermeister Weiher begründet den Antrag und die Eilbedürftigkeit der Entscheidung.

Beschluss:

„Die Stadt Wächtersbach stimmt dem Abschluss des Kooperationsvertrages und öffentlich-rechtlichen Verwaltungsvereinbarung mit dem Main-Kinzig-Kreis über die Erschließung mit FTTH-Breitband (Gigabit-Netz) in der gesamten Stadt Wächtersbach inkl. der Stadtteile Aufenau, Hesseldorf, Weilers, Neudorf, Innenstadt, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald zu.

Der Ausbau durch die Breitband Main-Kinzig GmbH steht unter dem Vorbehalt, dass keine Kabelnetze im Ausbaugebiet vorhanden sind oder kein anderer Anbieter ausbauen wird. Eine Aufgabendurchführung wird von der Stadt Wächtersbach auf den Main-Kinzig-Kreis gemäß § 25 Absatz 2 KGG „mandatiert“.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Damit wurde der Antrag angenommen.

#### **14 Benennung eines Straßennamens (Vorlage des Bürgermeisters vom 06. April 2021)**

Bürgermeister Weiher teilt mit, dass die Benennung der Straße für weitere Maßnahmen, z.B. Einträge ins Liegenschaftskataster, Erschließung der Bauplätze, usw. kurzfristig erfolgen muss. Der Name „Zum Vogelherd“ ist historisch belegt.

Beschluss:

„Das Straßenstück für das Neubaugebiet in Wittgenborn „Südost“ sowie den Kindergarten erhält die Straßenbezeichnung „Zum Vogelherd“.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen

Damit wurde der Antrag angenommen.

(Volkmann)  
Stadtverordnetenvorsteher

(Brinkmann)  
Schriftführerin